

Antrag für den Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen am 05.10.2023

Sanierung „Haus der Jugend“

Für das Gebäude „Haus der Jugend“ in der Rheinstraße besteht ein umfassender Sanierungsbedarf. Das in den 1950er-Jahren errichtete Gebäude entspricht nicht den energetischen und barrierefreien Ansprüchen. Das Gebäude hat einen hohen ideellen Stellenwert bei den Nutzerinnen und Nutzern. Durch die massiven Einschränkungen durch den Zustand der Bausubstanz sind oftmals Veranstaltungen und Angebote nur eingeschränkt umsetzbar oder können nicht stattfinden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für das „Haus der Jugend“ vorzulegen. Die Sanierung ist so zu planen, dass eine Nutzung des Gebäudes in Teilabschnitten weiterhin während der Sanierungsmaßnahmen stattfinden kann. Bei der Sanierung werden insbesondere auch energetischer Maßnahmen und die Barrierefreiheit ist, soweit es die Architektur des Gebäudes ermöglicht, umgesetzt.
2. Über die einzelnen Sanierungsmaßnahmen ist der Vorstand des Stadtjugendrings vorab rechtzeitig zu informieren, damit Angebote und Veranstaltungen sowie die Nutzung von einzelnen Räumen im Vorfeld weiterhin ermöglicht werden können, soweit es die Sanierungsmaßnahmen gestatten.
3. Der Vorstand des Stadtjugendrings ist in die Planung der Sanierung im Vorfeld rechtzeitig mit einzubinden. Anregungen und Vorschläge für eine optimalere Nutzung der Räumlichkeiten durch den Stadtjugendring sind mit aufzunehmen.
4. Die Planungen sind bis Sommer 2024 abzuschließen. Ein detaillierter Zeitplan für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen ist vorzulegen.
5. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt, dem Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen halbjährlich über die Fortschritte zu berichten.